



Evoque ist Design-Favorit der Leser von „auto motor und sport“

Neuer Range Rover Evoque gewinnt Leserwahl „autonis – Beste Design-Neuheit 2019“

- Sieg für den neuen Range Rover Evoque in der Klasse der kompakten Geländewagen und SUV mit 20,6 Prozent der Leserstimmen
- Kreativ-Direktor Land Rover Design Massimo Frascella nimmt „autonis“-Auszeichnung in Stuttgart in Empfang
- Platz 2 für neuen Jaguar XE in der Kategorie Mittelklasse Limousinen

Kronberg/Stuttgart, 27. September 2019 – Gelungenes Design ist eine entscheidende Voraussetzung für den Markterfolg eines Autos. Einen treffenden Beleg für die Stimmigkeit dieser These liefert der Range Rover Evoque: Seit wenigen Monaten ist die zweite Modellgeneration des kompakten Premium-SUV auf dem Markt – und knüpft nicht zuletzt mit stilprägendem Design nahtlos an die Erfolgsgeschichte des Evoque an. Auch in der zweiten Evoque Generation findet das Design wieder Lob und Anerkennung: So errang die SUV-Stilikone jetzt bei der Abstimmung „autonis – Beste Design-Neuheit 2019“ des Fachmagazins „auto motor und sport“ den Sieg in der hart umkämpften Klasse der kompakten Geländewagen und SUV. Stellvertretend für den Gewinner nahm Kreativ-Direktor Land Rover Design Massimo Frascella den „autonis“ in Stuttgart in Empfang.

Das Design des Range Rover Evoque lässt keinen Betrachter kalt. Schon im Stand verströmt der kompakte Brite reichlich Modernität und Dynamik. Dabei entwickelt die kürzlich vorgestellte neue Evoque Generation das unverwechselbare Karosseriedesign des Vorgängers geschickt und evolutionär weiter. Stilbildend sind dabei Merkmale wie die typische Coupé-artige Silhouette mit markant herabschwingender Dachlinie und aufwärtsstrebender Gürtellinie, verstärkt durch betonte Schultern und kraftvoll ausgestellte Radkästen. Ergänzt wird die unverwechselbare Form in der Neuauflage durch das Designprinzip des Reduktionismus mit glatten Flächen und klaren Linien. Besondere Akzente setzen in dieser sanft modellierten Ästhetik Details wie die extrem schmalen Matrix-LED-Scheinwerfer oder die ausfahrbaren Türgriffe des Evoque.



Diese gelungene Weiterentwicklung der automobilen Design-Ikone überzeugte auch die Leser von „auto motor und sport“. Sie wählten den neuen Range Rover Evoque auf Platz 1 der Kategorie H „Kompakte Geländewagen/SUV“. Exakt 20,6 Prozent der Leserstimmen entfielen auf den Evoque und verschafften ihm damit die begehrte Auszeichnung „autonis – Beste Design-Neuheit 2019“.

Massimo Frascella, Kreativ-Direktor Land Rover Design, unterstrich mit seiner Teilnahme an der Preisverleihung in Stuttgart die Bedeutung des „autonis“ für die britische Premiummarke: *„Der neue Range Rover Evoque zeigt eine moderne und anspruchsvolle Evolution der ersten Modellgeneration – und er bewahrt dabei die einzigartige Persönlichkeit des Originals. Ein hochmoderner Evoque mit innovativem Interieur und verfeinertem Exterieur. Ich danke den Teilnehmern der autonis-Leserwahl dafür, dass sie mit ihrem Votum die außerordentliche Leistung des Evoque Teams würdigen. Dieses Team hat höchsten Einsatz gezeigt und ein wahres Luxusmodell für das Segment der Kompakt-SUV geschaffen.“*

Die Schwestermarke Jaguar steht ebenfalls ganz oben in der Gunst der sachkundigen Leser von „auto, motor & sport“: Mit 21,8 Prozent der Stimmen belegt der neue Jaguar XE nach einer umfangreichen Modellpflege in der Kategorie D für Mittelklasse Limousinen den 2. Platz.

Insgesamt gaben in diesem Jahr rund 12.000 Leser des bedeutenden Fachmagazins und Besucher der „auto, motor und sport“-Website ihre Stimme ab. Das Votum der fachkundigen und kritischen Leserschaft von „auto, motor & sport“ gilt als wichtiger Indikator für die Automobilbranche. Bei der 19. Auflage der „autonis“-Leserwahl standen in zehn Wertungsklassen genau 100 neue oder renovierte Modelle zur Wahl, die dem Markt in den vergangenen zwölf Monaten Designimpulse gegeben haben.

Der neue Range Rover Evoque tritt damit die Nachfolge des Vorjahreserfolgs der Schwestermarke Jaguar an: 2018 triumphierte der Jaguar E-PACE in der gleichen Kategorie der kompakten Geländewagen und SUV. Auch die erste Generation des Range Rover Evoque und der Range Rover Sport sowie die Jaguar Modelle F-PACE, F-TYPE, XE und XF zählten beim „autonis“ Award bereits zu den Gewinnern.



Weitere Informationen zur redaktionellen Nutzung finden Sie hier:

<https://media.jaguarlandrover.com/de-de>

Unternehmensinformationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com

twitter.com/jlr_news

Besuchen Sie uns auch bei Facebook und Instagram!

facebook.com/Jaguar.Deutschland

facebook.com/landrover.de

instagram.com/jaguardeutschland

instagram.com/landroverde

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7

D-61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation

Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Über Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover ist mit seinen zwei ikonischen Marken Jaguar und Land Rover der größte Automobilhersteller in Großbritannien: Land Rover ist der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen und Jaguar eine der weltweit führenden Luxus-Sportlimousinen- und Sportwagenmarken.

Unser Anspruch ist es, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2018 verkaufte Jaguar Land Rover 592.708 Fahrzeuge in 128 Ländern.



Das Unternehmen sichert knapp 260.000 Arbeitsplätze bei Händlerbetrieben, Zulieferern und lokalen Unternehmen. Im Herzen sind wir ein britisches Unternehmen mit zwei großen Design- und Entwicklungsstandorten, drei Produktionsstandorten und einem Motorenzentrum in Großbritannien. Darüber hinaus haben wir Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich und der Slowakei.

Ab 2020 werden alle neuen Jaguar und Land Rover Modelle über eine elektrische Option verfügen, was unseren Kunden eine noch größere Auswahl bietet. Wir werden ein Portfolio von elektrifizierten Modellen in unserer gesamten Produktpalette einführen, vollelektrisch, als Plug-in und Mild-Hybrid sowie auch weiterhin mit den neuesten Diesel- und Benzinmotoren.

Jaguar Verbrauchs- und Emissionswerte

Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,9 l/100km – Jaguar XF E-Performance: 4,7 l/100 km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): Jaguar I-PACE EV400 kombiniert 24,8-22 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 272 g/km – Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Plug-in Hybrid Range Rover, Plug-in Hybrid Range Rover Sport, Land Rover Discovery Sport, Land Rover Discovery, Land Rover Defender, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover, Range Rover SVAutobiography Dynamic:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 13,1 l/100 km – Plug-in Hybrid Range Rover: 3,1 l/100 km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Plug-in Hybrid Range Rover und Range Rover Sport: 23,1 – 22,5 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 298 g/km – Plug-in Hybrid Range Rover Sport: 75-72 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können



andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.